

## Verhandlungsschrift

Über die öffentliche – ~~nicht öffentliche~~ - Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Zell an der Pram am 19.10.2023, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Anwesende:

1. Bürgermeister (~~Vizebürgermeister~~) Martin Tiefenthaler als Vorsitzender
2. GV. Alois Ziegler
3. GV. Karina Meier
4. GR. Anton Weilhartner
5. Mag. Nicole Gruber
6. GR. Wolfgang Dick
7. GR. Heide-Maria Koblbauer
8. Mag. Silvia Geisberger
9. GR. Andreas Panhuber
10. GR. Johanna Leitner
11. GR. Stefan Stadler
12. GV. Karl Haferl
13. GR. Manuel Fekührer
14. GR. Johann Brandmayer
15. GR. Markus Zillner
16. GR. Thomas Kiederer
17. GV. Mag. Haunold Michaela
18. GR. Mag. Reinhard Wimmer
19. GR. Gerda Ellerböck

Ersatzmitglieder:

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL. Johannes Schmiedleitner

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 OÖ. GemO.1990):.....

.....

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§18 Abs. 4 OÖ.GemO 1990)

.....

Es fehlen:

entschuldigt:

unentschuldigt:

Der Schriftführer: (§54 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): Johannes Schmiedleitner

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) Die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister (~~Vizebürgermeister~~) – einberufen wurde.
- b) Die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 12.10.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 12.10.2023 öffentlich kundgemacht wurde;
- c) Die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- d) Dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 31.08.2023 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

## **TOP 1.) Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 06.09.2023**

Der Bericht von Obmann Reinhard Wimmer über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 06.09.2023 wird von den GR Mitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.

## **TOP 2.) Erweiterung Kindergarten Vergabe Architektenhonorar**

Der Gemeinderat hat am 06.07.2021 einen Grundsatzbeschluss für die Erweiterung des Kindergartens Zell an der Pram gefasst.

**Der Bürgermeister** erläutert dem Gemeinderat anhand der Einreichunterlagen das geplante Bauvorhaben.

„Beim bestehenden Kindergarten wird im Erdgeschoss der Personalraum adaptiert und die Zentralheizung von Ferngas auf eine Fernwärmeheizung umgestellt. Westlich erfolgt der Anbau einer Eingangszone und ein Zweigeschossiger Zubau in Massivbauweise. Im Erdgeschoss wird eine Krabbelgruppe sowie ein Multifunktionsraum (Ausspeisung) für den Kindergarten errichtet. Über das Stiegenhaus wird das Obergeschoss erschlossen, welches die komplette Kindergartengruppe 4 und einen Ruhe- und Bewegungsraum umfasst. Die Zubauten werden mit einem südlich ausgerichteten Pultdach ausgeführt (PV Anlage).“  
344 m<sup>2</sup> bestehend 353 m<sup>2</sup> ergibt eine Gesamtfläche von ca. 700 m<sup>2</sup>.

**GV<sup>in</sup> Karina Meier** kann das Fenster im Stiegenhaus vernünftig gereinigt werden?

**Der Bürgermeister** bespricht die „Fenstergröße“ mit Ing. Köpf – grundsätzlich gut gelöst.

**GR Anton Weilhartner** wird der Zubau mit Vollwärmeschutz ausgeführt oder ist ein 50er Ziegel angedacht?

**Der Bürgermeister** am Einreichplan ist ein 30er Ziegel und eine Wärmedämmung von 20 cm dargestellt.

**GV<sup>in</sup> Michaela Haunold** wann wird der Energieausweis erstellt?

**AL Johannes Schmiedleitner** dieser wurde bereits erstellt und weist eine Energiekennzahl (HWB<sub>Ref,RK</sub>) von 35,2 kWh/m<sup>2</sup>a auf.

**GR Manuel Fekührer** es gibt eine Förderung aus Mitteln des „Waldfonds“ für die Errichtung von Gebäuden in Holzbauweise - von 1 € je kg verbautem Holz!

**Der Bürgermeister** erläutert dazu, dass mit Herrn Ing. Köpf die Ausführung des Zubaus in Holzmassivbauweise diskutiert wurde. Aufgrund einer eingeholten Stellungnahme der Brandverhütungsstelle, dass unter anderem die Decken im EG in REI60 und im OG REI 30 sowie das „Fluchtstiegenhaus“ in Massivbauweise auszuführen und weitere Mehrkosten von ca. einem Drittel zu erwarten sind (Holzfenster, hinterlüftete Fassade), wurde seitens des Architekturbüros empfohlen den Zubau nicht in Holzbauweise auszuführen.

### a) Büroleistungen und Bauoberleitung

Dem Gemeinderat liegt ein Vertrag bzw. ein Anbot über das Architektenhonorar betreffend der „**Büroleistung und Bauoberleitung**“ seitens der HG-Architekten ZT GmbH in der Höhe von 65.000 € exkl. MwSt. zuzüglich Nebenkosten mit einer Pauschale von 3.000 € exkl. MwSt. vor.

**GV Karl Haferl** erkundigt sich beim Vorsitzenden, ob bei Verminderung des Baukostenindexes um mehr als 5 % das Honorar reduziert wird?

**Der Vorsitzende** klärt diesen Sachverhalt mit dem Architekturbüro.

**VizeBGM Alois Ziegler** stellt den Antrag den vollinhaltlich vorgetragenen Honorarvertrag mit der HG-Architekten ZT GmbH zu beschließen.

**Der Bürgermeister** lässt mit Handzeichen über diesen Antrag abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

b) Örtliche Bauaufsicht

Dem Gemeinderat liegt ein weiterer Vertrag bzw. ein Anbot über das Architektenhonorar betreffend der „**örtlichen Bauaufsicht**“ seitens der HG-Architekten ZT GmbH in der Höhe von 35.000 € exkl. MwSt. zuzüglich Nebenkosten mit einer Pauschale von 2.000 € exkl. MwSt. vor.

**VizeBGM Alois Ziegler** stellt den Antrag den vollinhaltlich vorgetragenen Honorarvertrag mit der HG-Architekten ZT GmbH zu beschließen.

**Der Bürgermeister** lässt mit Handzeichen über diesen Antrag abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

**TOP 3.) Erweiterung Kindergarten Vergabe „technische Büros“**

a) Projektierung Elektrotechnik

Es wurden 6 Firmen / technische Büros zur Angebotslegung eingeladen - 4 Firmen übermittelten Angebote

Folgende Firmenreihung mit überprüften Angebotssummen inkl. MwSt.

1. GF Consulting Fleischhandel GmbH, Natternbach	€ 10.230,00
2. FHK Ingenieurbüro, Wels	€ 11.484,00
3. Eco1 Engergie-und Komm. GmbH, Wallern/Tr.	€ 12.960,00
4. TB-Freudenthaler GmbH, St. Florian	€ 17.985,24

Grundlage der Honorarangebote sind die Einreichpläne, Baubescheide und die genehmigte Kostenschätzung – anteilig Elektrotechnik € 120.000,00 exkl. MwSt.

Seitens der HG-Architekten ZT GmbH wird vorgeschlagen der Firma GF Consulting aus Natternbach den Auftrag als Fachplaner für die Planung und Baubegleitung Elektrotechnik mit einer Auftragssumme von € 10.230,00 (inkl. MwSt.) zu erteilen.

**GR Markus Zillner** stellt den Antrag, der Firma GF Consulting aus Natternbach, wie von Herrn Ing. Köpf vorgeschlagen, den Auftrag zu erteilen.  
Die GR Mitglieder stimmen diesem Antrag mit Handzeichen einstimmig zu.

b) Projektierung Haustechnik

Es wurden 5 Firmen / technische Büros zur Angebotslegung eingeladen - 3 Firmen übermittelten Angebote

Folgende Firmenreihung mit überprüften Angebotssummen inkl. MwSt.

1. TB Ing.Christian Brand GmbH, Ampflwang	€ 11.940,00
2. FHK Ingenieurbüro, Wels	€ 12.588,00
3. Ökonomie Greif Gesellschaft m.b.H., Steinhaus/Wels	€ 14.580,00

Grundlage der Honorarangebote sind die Einreichpläne, Baubescheide und die genehmigte Kostenschätzung – anteilig für die Haustechnik € 135.000,00 exkl. MwSt.

Seitens der HG-Architekten ZT GmbH wird vorgeschlagen der Firma TB Ing.Christian Brand GmbH, Ampflwang den Auftrag als Fachplaner für die Planung und Baubegleitung Haustechnik mit einer Auftragssumme von € 11.940,00 (inkl. MwSt.) zu erteilen.

**GR Markus Zillner** stellt den Antrag, der Firma TB Ing.Christian Brand GmbH aus Ampflwang, wie von Herrn Ing. Köpf vorgeschlagen, den Auftrag zu erteilen. Die GR Mitglieder stimmen diesem Antrag mit Handzeichen einstimmig zu.

c) Statische Beurteilung

Es wurden 5 Firmen / technische Büros zur Angebotslegung eingeladen - 5 Firmen übermittelten Angebote

Folgende Firmenreihung mit überprüften Angebotssummen inkl. MwSt.

1. Schindelar ZT GmbH, Grieskirchen	€ 7.740,00
2. Klotzmann ZT GmbH, St.Florian	€ 7.788,00
3. DI Weilhartner ZT GmbH, Ried im Innkreis	€ 13.800,00
4. Statik Raffelsberger&Koch ZT GmbH	€ 15.600,00
5. DI Josef Grömer, Andorf	€ 19.608,00

Grundlage der Honorarangebote sind die Einreichpläne, Baubescheide und die genehmigte Kostenschätzung – Errichtungskosten € 1.270.000,00 exkl. MwSt.

Seitens der HG-Architekten ZT GmbH wird vorgeschlagen der Firma Schindelar ZT GmbH, Grieskirchen den Auftrag für die Statische Betreuung mit einer Auftragssumme von € 7.740,00 (inkl. MwSt.) zu erteilen.

**GR Markus Zillner** stellt den Antrag, der Firma Schindelar ZT GmbH, Grieskirchen wie von Herrn Ing. Köpf vorgeschlagen den Auftrag zu erteilen. Die GR Mitglieder stimmen diesem Antrag mit Handzeichen einstimmig zu.

d) Baugrundgutachten

Es wurden 3 Firmen / technische Büros zur Angebotslegung eingeladen - 3 Firmen übermittelten Angebote

Folgende Firmenreihung mit überprüften Angebotssummen inkl. MwSt.

1. OÖ Boden-und Baustoffprüfliste GmbH	€ 2.856,00
2. Geotechnik Tauchmann GmbH	€ 3.577,00
3. Mjp Ziviltechniker GmbH	€ 3.756,00

Seitens der HG-Architekten ZT GmbH wird vorgeschlagen der OÖ Boden- und Baustoffprüfliste GmbH, Leonding den Auftrag über das Baugrundgutachten mit einer Auftragssumme von € 2.856,00 (inkl. MwSt.) zu erteilen.

**GR Markus Zillner** stellt den Antrag, der Firma OÖ Boden-und Baustoffprüfliste GmbH, Leonding wie von Herrn Ing. Köpf vorgeschlagen den Auftrag zu erteilen. Die GR Mitglieder stimmen diesem Antrag mit Handzeichen einstimmig zu.

**GV Karl Haferl** erkundigt sich beim Vorsitzenden, wann der Baubeginn für den Kindergartenzubau geplant ist.

**Der Bürgermeister** antwortet dazu, dass laut Herrn Ing. Köpf mit April 2024 der Baubeginn geplant ist und die Inbetriebnahme im Sept./Okt. 2024 erfolgen wird.

**GR Markus Zillner** bei der Ortsbildmesse in Eitzing wurde von Landesrat Markus Achleitner mitgeteilt, dass für Kinderbetreuungsmaßnahmen die Bedarfzuweisungsmittel um 15 % erhöht wurden.

**Der Bürgermeister** hat dies auch bereits erfahren und wird Kontakt mit dem Landesrat aufnehmen!

**GR<sup>in</sup> Gerda Ellerböck** erkundigt sich beim Bürgermeister, ob ein Vollwärmeschutz mit Styropor noch zeitgemäß ist?

**Der Vorsitzende** findet auch, dass über Alternativen nachgedacht werden soll und wird dies mit dem Architekturbüro besprechen.

#### **TOP 4.) Genehmigung Kostenüberschreitungen – Swietelsky AG**

Der Gemeinde Zell an der Pram wurden Teilrechnungen der Firma Swietelsky AG übermittelt, welche die Auftragssummen überschreiten.

Die Leistungen wurden seitens der Firma Swietelsky AG bereits erbracht bzw. die Rechnungen durch das Planungsbüro Firma Karl & Peherstorfer ZT GmbH (KUP) freigegeben und die Kostenüberschreitungen begründet. (Beilage 1)

##### a) Straßenbauarbeiten Breinbauer

1. Teilrechnung 240850867 wurde in der Gemeinderatssitzung am 11.05.2023 mit einer Auftragssumme von € 31.048,88 inkl. MwSt. freigegeben, die 2. Teilrechnung weist einen Rechnungsbetrag von € 39.124,60 inkl. MwSt. aus.

**Der Bürgermeister** lässt über den Antrag von **GV<sup>in</sup> Karina Meier**, die begründeten Kostenüberschreitungen zu bezahlen, mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

##### b) ABA Zell an der Pram BA 07

In der GR-Sitzung vom 07.07.2022 wurde laut Ausschreibung vergeben - € 124.000 Netto  
In der GR-Sitzung vom 06.07.2023 wurden zusätzlich € 27.737,90 Netto freigegeben (2. Teilrechnung) Die 4. Teilrechnung weist einen Rechnungsbetrag von € 156.719,84 Netto aus.

**Der Bürgermeister** lässt über den Antrag von **GV<sup>in</sup> Karina Meier**, die begründeten Kostenüberschreitungen zu bezahlen, mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

##### c) WVA Zell an der Pram BA 04

In der GR-Sitzung vom 07.07.2022 wurde laut Ausschreibung vergeben – € 46.321,11 Netto  
In der GR-Sitzung vom 06.07.2023, die 4. Teilrechnung weist einen Rechnungsbetrag von € 48.339,80 Netto aus.

**Der Bürgermeister** lässt über den Antrag von **GV<sup>in</sup> Karina Meier**, die begründeten Kostenüberschreitungen zu bezahlen, mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

## TOP 5.) Vergabe Photovoltaikanlage - Volksschule Zell an der Pram

**Der Bürgermeister** berichtet, dass die Netz OÖ GmbH als unser Verteilernetzbetreiber den Anschluss der Volksschule Zell an der Pram auf Netzverträglichkeit geprüft hat und eine Maximaleinspeiskapazität von 100 KW für den „Volksschulzählpunkt“ freigegeben hat.

Dem Gemeinderat werden 3 Angebote über den Ankauf einer Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 99,3 kWp präsentiert.

Als „Billigstbieter“ geht die Firma Huber Photovoltaik GmbH aus Riedau hervor. Bei einer Besprechung/Ortsaugenschein mit dem Geschäftsführer Christian Huber wurde festgestellt, dass auf den südseitig ausgerichteten Dachflächen nicht alle Solarmodule montiert werden können, die übrigen würden nordseitig aufgestellt.

Dem Gemeinderat wird ein abgeändertes Angebot vom 30.08.2023 für eine 79,12 kWp mit einem Gesamtbetrag von € 95.015,28 inkl. MwSt vorgelegt - bei dieser Modulfläche wird ausschließlich südseitig montiert.

Nach Rücksprache mit der HG-Architekten ZT GmbH wurde ein statisches Gutachten für das Turnsaaldach von der ABH Generalplaung GmbH, Andorf eingeholt, welches besagt, dass die Dachkonstruktion über ausreichend Tragfähigkeit verfügt und keine statischen Maßnahmen erforderlich sind.

Das Bundesministerium für Finanzen gewährt einen „Zweckzuschuss“ für Energiesparmaßnahmen (KIG 2023 §2). Die Gemeinde erhält für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen auf Gebäuden 50 % der Gesamtprojektkosten.

**GR Markus Zillner** ist vor Montage eine Zustimmung des Grundeigentümers der Volksschule Zell an der Pram (Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Zell an der Pram & Co KG) einzuholen?

**AL Johannes Schmiedleitner** wird das „rechtlich“ abklären

**GR Thomas Kiederer** regt an auch auf dem Kindergartendach eine PV-Anlage anzudenken.

**GR Wolfgang Dick** stellt den Antrag, den Auftrag für die Errichtung einer 79,12 kWp PV-Anlage an die Firma Huber Photovoltaik GmbH zu vergeben. Die mittels Handzeichen über diesen Antrag durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme.

## TOP 6.) Darlehensaufnahmen

### a) ABA BA 07 Zell an der Pram

Für die Ausfinanzierung des Bauabschnittes 07 der ABA Zell an der Pram wurde mit Schreiben vom 28.09.2023 eine auf 5 Geldinstitute beschränkte Ausschreibung für ein Darlehen in der Höhe von € 275.000,- durchgeführt. Da dieses Darlehen für die Siedlungswasserwirtschaft verwendet wird, ist keine aufsichtsbehördliche Bewilligung für die Aufnahme erforderlich.

Das Angebotseröffnungsprotokoll wurde den GR Mitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

		Zinssatz 3 Monats Euribor	Zinssatz 6 Monats Euribor	Zinssatz Fix	Vermerke
Angebotssteller	Beilagen				

Raiba Region Schärディング	Ratenplan	1,1%	0,86%	-	
Allgemeine Sparkasse	Ratenplan	1,068%	1,053%	-	
Bank Austria	-	-	-	-	
Volksbank Schärディング	-	-	-	-	
Hypo OÖ		1,5%	1,5%	4,99%	

**GR Reinhard Wimmer** erkundigt sich, warum die Laufzeit des Darlehens 25 Jahre beträgt und ob hierzu Vorgaben gibt?

**Der Schriftführer** antwortet dazu, dass es für Laufzeit sowie Kredithöhe derzeit keine Vorgaben gibt.

**GV Karl Haferl** die FPÖ Fraktion unterstützt die Aufnahme eines Darlehens mit Bindung an den Euribor und keinen Fixzinssatz.

**GR Markus Zillner** stellt fest, dass viele Gemeindevorhaben über Darlehen finanziert werden und es auch bei diesem vermutlich zu keiner „Sondertilgung“ kommen wird, denn die zweckgebundenen Einnahmen werden für die laufenden Sanierungen benötigt.

**GV<sup>in</sup> Michaela Haunold** in dieser Darlehenssumme ist die Bundesförderung von 21 % inkludiert – bei Auszahlung dieser Förderung erfolgt eine Sondertilgung.

**GR Anton Weilhartner** stellt den Antrag, der Raiba Region Schärディング den Zuschlag des Darlehens in der Höhe von € 275.000,- auf Basis des 6 Monats-Euribors zu erteilen. Die mit Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme des Antrages.

b) WVA BA 04 Zell an der Pram

Für die Ausfinanzierung des Bauabschnittes 04 der WVA Zell an der Pram wurde mit Schreiben vom 28.09.2023 eine auf 5 Geldinstitute beschränkte Ausschreibung für ein Darlehen in der Höhe von € 85.000,- durchgeführt, da dieses Darlehen für die Siedlungswasserwirtschaft verwendet wird, ist keine aufsichtsbehördliche Bewilligung für die Aufnahme erforderlich.

Das Angebotseröffnungsprotokoll wurde den GR Mitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Angebotssteller	Beilagen	Zinssatz 3 Monats Euribor	Zinssatz 6 Monats Euribor	Zinssatz Fix	Vermerke
Raiba Region Schärディング	Ratenplan	1,1%	0,86%	-	
Allgemeine Sparkasse	Ratenplan	1,068%	1,053%	-	
Bank Austria	-	-	-	-	
Volksbank Schärディング	-	-	-	-	
Hypo OÖ		1,5%	1,5%	4,99%	

Raiba Region Schärding	Ratenplan	1,1%	0,86%	-	
Allgemeine Sparkasse	Ratenplan	1,068%	1,053%	-	
Bank Austria	-	-	-	-	
Volksbank Schärding	-	-	-	-	
Hypo OÖ		1,5%	1,5%	4,99%	

**GR Anton Weihartner** stellt den Antrag, der Raiba Region Schärding den Zuschlag des Darlehens in der Höhe von € 85.000,- auf Basis des 6 Monats-Euribors zu erteilen. Die mit Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme des Antrages.

#### **TOP 7.) Wegumlegung ASZ Zell an der Pram;**

Durchführung gem. § 15 ff LiegTG, GZ 3178a/23 v. 29.08.2023

**Der Bürgermeister** erklärt anhand der Planurkunde des Geometers DI Johann Reifeltshammer vom 29.08.2023 GZ.: 3178a/23, dass die Wegparzelle 2574/3 KG 48132 Schwaben direkt angrenzend an den „ASZ-Zaun“ bzw. an die „ÖBB-Trasse“ umgelegt werden soll. Das ASZ Zell an der Pram soll durch einen Zubau erweitert werden. Die Anlieferung/Ladetätigkeiten soll teilweise über das neu vermessene öffentlich Gut erfolgen. Die anfallenden Vermessungskosten werden vom BAV Schärding übernommen.

**GR Markus Zillner** bittet den Bürgermeister bei der nächsten BAV-Sitzung darüber zu beraten, ob die Ein- und Ausfahrt getauscht wird – mehr Verkehrssicherheit im Zufahrtbereich.

**GV Karl Haferl** stellt den Antrag, der flächengleichen Zu- und Abschreibung vom öffentlichen Gut, wie im vorliegenden Plan des DI Reifeltshammer angeführt zuzustimmen. Die GR Mitglieder stimmen diesem Antrag mit Handzeichen einstimmig zu.

#### **TOP 8.) Wohnungsvergaben**

##### a) ISG Wohnhaus Pramwiese 1 – Wohnung Nr. 6

Die ISG hat mit Schreiben vom 30.07.2023 mitgeteilt, dass die Wohnung Nr. 6 im Wohnhaus Pramwiese 1 per 30.11.2023 gekündigt wurde.

**Der Bürgermeister** berichtet den GR-Mitgliedern, dass es für diese Wohnung mehrere Wohnungswerber gibt.

**GR<sup>in</sup> Gerda Ellerböck** stellt den Antrag die Wohnung mit folgender Reihung zu vergeben

1. Mayer Maria
2. Haferl Rebecca
3. Pfarrhofer Gertraud

**Der Vorsitzende** lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

b) ISG Wohnhaus Am Wassen-Süd 17 – Wohnung Nr. 3

Die ISG hat mit Schreiben vom 31.05.2023 mitgeteilt, dass die Wohnung Nr. 3 im Wohnhaus Am Wassen-Süd 17 per 31.08.2023 gekündigt wurde.

**Der Bürgermeister** berichtet den GR-Mitgliedern, dass es für diese Wohnung Frau Maier Melanie als Wohnungswerberin gibt.

**GR<sup>in</sup> Nicole Hatheier** schließt sich in einer Wortmeldung der Empfehlung des Bürgermeisters an und stellt einen gleichlautenden Antrag. **Der Vorsitzende** lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

**GV Karl Haferl** gab es schon Gespräche mit der ISG Ried im Innkreis bezüglich Schimmel in den Wohnungen?

**Der Vorsitzende** antwortet dazu, dass die „Schimmelthematik“ mit dem Geschäftsführer der ISG Herrn Dir.DI Herwig Pernsteiner bereits besprochen wurde und sich die zuständige Immobilienverwalterin am Gemeindeamt diesbezüglich gemeldet hat.

### **TOP 9.) Allfälliges**

**Der Vorsitzende** weist auf das Protokoll der letzten Sitzung vom 31.08.2023 hin. Nachdem dagegen keine Einwendungen vorgebracht wurden, gilt das Protokoll als genehmigt und wird von den Fraktionen gefertigt.

**GV<sup>in</sup> Michaela Haunold** regt zum Beitritt der Gemeinde Zell an der Pram zum „Bodenbündnis“ an – Mitgliedsbeitrag 100 € pro Jahr – Förderung auch von Privatpersonen bei „Entsiegelung“ von Flächen.

Überlegung eines Verkehrskonzeptes zur Reduzierung des Verkehrslärms im Ortszentrum – **GR<sup>in</sup> Silvia Geisberger** unterstützt dieses Ersuchen

**VizeBGM Alois Ziegler** wird in der nächsten Bauausschusssitzung darüber beraten.

**GV<sup>in</sup> Karina Meier** – Einladung zum Zeller Schlossadvent am 02. und 03.12.2023

### **TOP 10.) Bericht des Bürgermeisters**

- Umfrage Fernwärmeanschluss Hofmark 14 – Gemeinde JA
- 134 Spender bei Blutspendeaktion
- Startworkshop Bienenfreundliche Gemeinde – Bewusstseinsbildung für die Bevölkerung
- Benefizkonzert Kapelle So&So – Erlös € 4.127,21 – DANKE für die Unterstützung
- Nachtzug Abfahrt 22:50 Hauptbahnhof Linz nach Passau
- Amtsleiter - Abschluss Führungskräftelehrgang (Modul 4)
- Asphaltierung Güterweg Wohlmarch
- Widmung Netzmann – Termin mit ISG Ried im Innkreis

Gemeindeamt Zell an der Pram  
Pol. Bez. Schärding OÖ  
19. Sep. 2023  
eingelangt am  
AZ/Blg



Gemeinde Zell an der Pram  
Hofmark 1  
4755 Zell an der Pram

Bezug: ---  
Unser Zeichen: ChP/We  
Beilagen: ---

Linz, am 19.09.2023

**Beantwortung der offenen Fragen für die ABA Zell an der Pram, BA 07 und WVA Zell an der Pram, BA 04 gemäß Schreiben vom 07.09.2023**

- I) Im Zuge der o. a. Bauvorhaben wurde nach Besprechung mit der Gemeinde vor Erstellung der Ausschreibung kein **Straßenbau** ausgeschrieben. Die Gemeinde behielt sich vor, den Straßenbau nach Abschluss der Kanalbauarbeiten in der Siedlung Breinbauer von einer ortsansässigen Firma durchführen zu lassen. Im Zuge einer Baubesprechung während der Bauarbeiten unter Anwesenheit des Bürgermeister und des Amtsleiters wurde jedoch vereinbart, dass die Straßenbauarbeiten aufgrund der einfachen Bauabwicklung und vor allem aus Haftungsgründen doch von der für den Kanal- und Wasserleitungsbau beauftragten Firma Swietelsky durchgeführt werden soll. Die ortsansässige Firma Neulinger Leidinger wurde in die Arbeiten, wie Materiallieferung und Materialtransport, eingebunden. Ein Angebot der Firma Swietelsky für den Straßenbau wurde nicht gestellt, es wurde vereinbart, dass die Einheitspreise für die Straßenwiederherstellung des Hauptangebotes in der Ortschaft Spitzfeld herangezogen werden. Die erste Teilrechnung wurde am 11.04.2023 von der Firma Swietelsky mit einem Rechnungsbetrag von € 42.094,75 inkl. Ust. gestellt. Die Teilrechnung wurde vom hiesigen Büro auf einen Rechnungsbetrag von € 31.048,88 inkl. Ust. korrigiert. Vom hiesigen Büro wurde ein Umrechnungsfaktor von 1,6 t/m<sup>3</sup> Schottermaterial angenommen. In der zweiten Teilrechnung vom 31.08.2023, welcher gleichzeitig laut Aussage der Firma Swietelsky der Schlussrechnungsbetrag sein sollte, wurde ein Rechnungsbetrag von € 39.124,60 inkl. Ust verrechnet. Der Zuwachs ist der zusätzliche Einbau von Fräsgutmaterial, im Bautagesbericht dargestellt, und die Korrektur im Umrechnungsfaktors von 1,6 auf 1,8 t/m<sup>3</sup> Schottermaterial, laut Angabe des Schotterlieferanten die Firma Neulinger Leidinger.
- II) Für die **ABA Zell an der Pram, BA 07** wurde laut Ausschreibung eine Auftragssumme von € 124.000,00 exkl. Ust. für den Kanalbau vergeben. In Summe wurden 462 lfm Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle und 10 Stück Hausanschlüsse laut dem wr. bewilligten Projekt ausgeschrieben. Nach den durchgeführten Begehungen mit der Gemeinde und den Grundanrainern wurden Baulagepläne und Baulängenschnitte erstellt, wo ersichtlich wurde, dass für die Aufschließung der Siedlung Spitzfeld und Breinbauer Kanalverlängerungen und zukünftige Anschlussmöglichkeiten für zukünftige Bauparzellen auf Wunsch der Grundbesitzer vorzusehen waren. Nach Erstellung der Baupläne ist

nun ersichtlich, dass 553 lfm Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle anstelle der ausgeschriebenen 462 lfm und 16 Stück Anschlusskanäle anstelle der 10 Stück ausgeschriebenen herzustellen sind. Vom Gemeinderat wurden für diese Maßnahmen 27.737,90 Euro exkl. Ust gemäß 2. Teilrechnung freigegeben, also insgesamt € 151.737,90 exkl. Ust. Die 4. Teilrechnung, welche laut Aussage der Firma Swietelsky in etwa die Schlussrechnungssumme sein wird, beträgt € 156.719,54 exkl. Ust. Der geringe Leistungszuwachs von € 4.981,94 exkl. Ust sind kleinere Grabungsarbeiten für Hausanschlüsse und Rekultivierungsarbeiten.

- III) Für die **WVA Zell an der Pram, BA 04** betrug die Ausschreibungssumme € 46.321,11 exkl. Ust. und die Abrechnungssumme € 48.339,80 exkl. Ust. Die geringfügige Überschreitung von € 2.018,69 (Überschreitung 4%) begründet sich wie folgt:  
Es wurde laut wr. bewilligten Projekt 185 lfm Versorgungsleitung und 6 Stk. Hausanschlüsse ausgeschrieben. Wie im Punkt II bei den Kanälen beschrieben, wurde auch für die Versorgungsleitungen Begehungen mit den Grundanrainer und der Gemeinde durchgeführt. Aufgrund der durchgeführten Begehungen erwies es sich als erforderlich insgesamt 216,92 lfm anstelle der ausgeschriebenen 185 lfm herzustellen. Das entspricht einer Mehrleistung von 31,92 lfm bzw. 17% Mehrleitungen.

Zusammenstellung Vergaben	
ABA Zell an der Pram, BA 07	€ 124.000,00
WVA Zell an der Pram, BA 04	€ 46.381,11
Zusatzbeauftragung lt. GR-Sitzung vom 06.07.2023	<u>€ 27.737,90</u>
Beauftragte Bausumme exkl. Ust	€ 198.059,01

Abrechnungssummen laut letzten Teilrechnungen	
ABA Zell an der Pram, BA 07	€ 156.719,84
WVA Zell an der Pram, BA 04	<u>€ 48.339,80</u>
Gesamtrechnungssummen exkl. Ust	€ 205.059,64

Überschreitung daher € 7.000,64 bzw. 3%.

Zusammenfassend wird seitens der Bauleitung festgehalten, dass die einvernehmlich zwischen Baufirma, Gemeinde und der hiesigen Bauleitung festgelegten und ausgeführten Mehrleistungen wesentlich höher sind, als die geringfügige Kostenüberschreitung von 3% (€ 7.000,64).

Mit freundlichen Grüßen  
DI Christoph Peherstorfer  
Christian Wegscheider

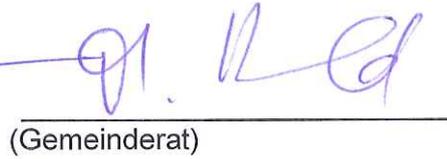
Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

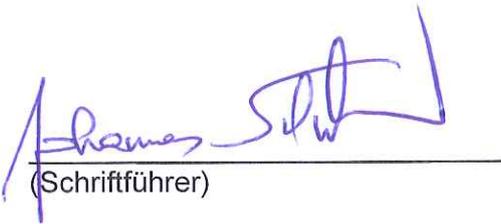
Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung  
Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 31.08.2023 wurden keine Einwendungen erhoben:

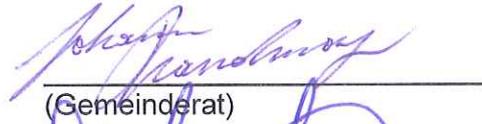
Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.54 Uhr.

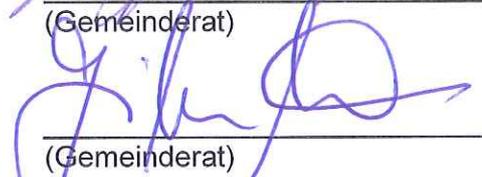


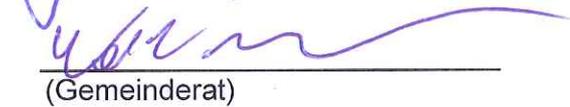
  
(Vorsitzender)

  
(Gemeinderat)

  
(Schriftführer)

  
(Gemeinderat)

  
(Gemeinderat)

  
(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 14.12.2023..... keine Einwendungen erhoben wurden, ~~über die erhobenen Einwendungen der bei geheftete Beschluss gefasst wurde\*~~.

Zell an der Pram, am 15.12.2023.....

Der Vorsitzende



